



YOUTH INSIDE

*... damit eine junge Generation
im Glauben an Jesus Christus
wächst.*

KONZEPTION

MÄRZ 2021

www.youthinside.de

Warum war es in unserer abendländischen Gesellschaft
beispielsweise im Jahre 1500 praktisch unmöglich,
nicht an Gott zu glauben,
während es im Jahr 2000 vielen von uns nicht nur leichtfällt,
sondern geradezu unumgänglich vorkommt?

Charles Taylor, Ein säkulares Zeitalter

1 Hintergrund – warum YOUTH INSIDE?

Die Bedingungen für Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland haben sich verändert.

Die Gründe dafür sind vielfältig und nicht losgelöst von den gesellschaftlichen Entwicklungen insgesamt zu betrachten. Beispielhaft sei hier auf den zunehmenden Einfluss digitaler Medien verwiesen, sowie die Zeit, die Kinder und Jugendliche in der Schule verbringen. Hinzu kommt die Pluralisierung und Kommerzialisierung der Lebens- und Freizeitwelten von Jugendlichen. Man kann von erdrutschartigen Veränderungen für die Kinder- und Jugendarbeit allgemein sprechen.

„Historisch gesehen ist die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts die erste Periode, in der das westliche Christentum den Auswirkungen einer stark säkularisierten und säkularisierenden Massenbildung ausgesetzt war. Nie zuvor in der Geschichte haben so viele Menschen täglich so viel Zeit in der Schule verbracht oder sind über den gesamten Lebenszyklus so lange in Bildungseinrichtungen geblieben.“

Osmer Schweitzer, *Religious Education*, XV

Auch für viele traditionelle Formen christlicher Jugendarbeit ist zu beobachten, dass sie nicht mehr „funktionieren“ und die Teilnehmerzahlen rückläufig sind. Zudem haben sich die Corona-bedingten Maßnahmen schon jetzt als ein Katalysator vieler Entwicklungen herausgestellt, der Kinder- und Jugendmitarbeiter in Gegenwart und Zukunft vor neue und schwierige Herausforderungen stellt.

Aber nicht nur die äußeren Bedingungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben sich geändert, sondern auch die Kinder und Jugendlichen selbst. Sie wachsen in einem digitalisierten, individualisierten, säkularisierten und pluralisierten Umfeld auf, welches ihr Denken, Fühlen und Handeln zutiefst beeinflusst. Die Generationenforschung zeigt Unterschiede zu vorherigen Generationen auf.

Die gegenwärtigen Herausforderungen für die Praxis der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind komplex. Es scheint, dass nichts mehr ist, wie es einmal war.

Umso dringlicher ist die Aufgabe von christlichen Gemeinden und Werken, nach Möglichkeiten zu fragen, wie diese Generation mit dem Evangelium erreicht werden kann. Es scheint unerlässlich, die Veränderungen innerhalb der Gesellschaft zu erkennen und Konsequenzen für die eigene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu bedenken.

*We are deeply concerned about the loss of church members,
the loss of young people from youth groups,
and the vitality of our institutions –
big concerns no doubt,
but concerns that can't really be addressed until we recognize we are in a new time.*
Andrew Root, Faith Formation in a Secular Age

2 YOUTH INSIDE – Mission und Vision

Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie schwierig es für haupt- und insbesondere für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Praxis ist, den Veränderungen der gegenwärtigen Zeit bestmöglich zu begegnen. Oft fehlen schlechthin die zeitlichen Ressourcen, um die aktuellen Herausforderungen für die Situation der Kinder- und Jugendlichen zu reflektieren. Bücher und Studien, die wesentliche Erkenntnisse für die Praxis der Kinder- und Jugendarbeit liefern und zur Reflektion beitragen könnten, bleiben häufig unbeachtet. Dieser Not möchte YOUTH INSIDE begegnen. Deshalb verbinden wir fundierte theologische Forschung mit dem Alltag der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden vor Ort. Als Netzwerk von Leitern im Kinder- und Jugendbereich möchten wir Mitarbeitern auf der Basis des Evangeliums wichtiges Handwerkszeug und inhaltliche Unterstützung liefern. Unsere Zielsetzung lautet:

Wir öffnen die Tür wissenschaftlicher Forschung für den Alltag der Kinder- und Jugendarbeit – damit eine junge Generation im Glauben an Jesus Christus wächst.

Gerade aktuelle Forschungsarbeiten und Studien eignen sich, um einen Einblick in die junge Generation zu gewinnen. Im Sinne des Wahrnehmens und Reflektierens verhelfen sie zu einem überlegten, und in der Wirklichkeit verankerten Handeln. Der Name YOUTH INSIDE steht damit für zwei Anliegen:

YOUTH INSIDE

Wir möchten, dass der jungen Generation schon jetzt einen Platz *innerhalb* der christlichen Gemeinde geben. Wir sind davon überzeugt: Gemeindeerneuerung beginnt mit Kindern und Jugendlichen. Wir wollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium von Jesus Christus erreicht werden, ihr Glaube gefördert wird und sie zu einer Generation heranwachsen, die ein fester Bestandteil der Kirche von heute und morgen ist.

Durch unsere Arbeit ermöglichen wir Kinder- und Jugendmitarbeitern neues Wissen zu erlangen und tieferen *Einblick in* die junge Generation zu gewinnen. Damit unterstützen wir sie, das Denken, Fühlen und Handeln von Kindern und Jugendlichen besser zu verstehen. Wir wollen Mitarbeitern dabei helfen, dass sie erfolgreich mit Kindern und Jugendlichen kommunizieren, authentische Beziehungen mit ihnen führen und sich bestmöglich an ihrem Glaubensprozess beteiligen.

3 YOUTH INSIDE – welche Studien sind im Fokus?

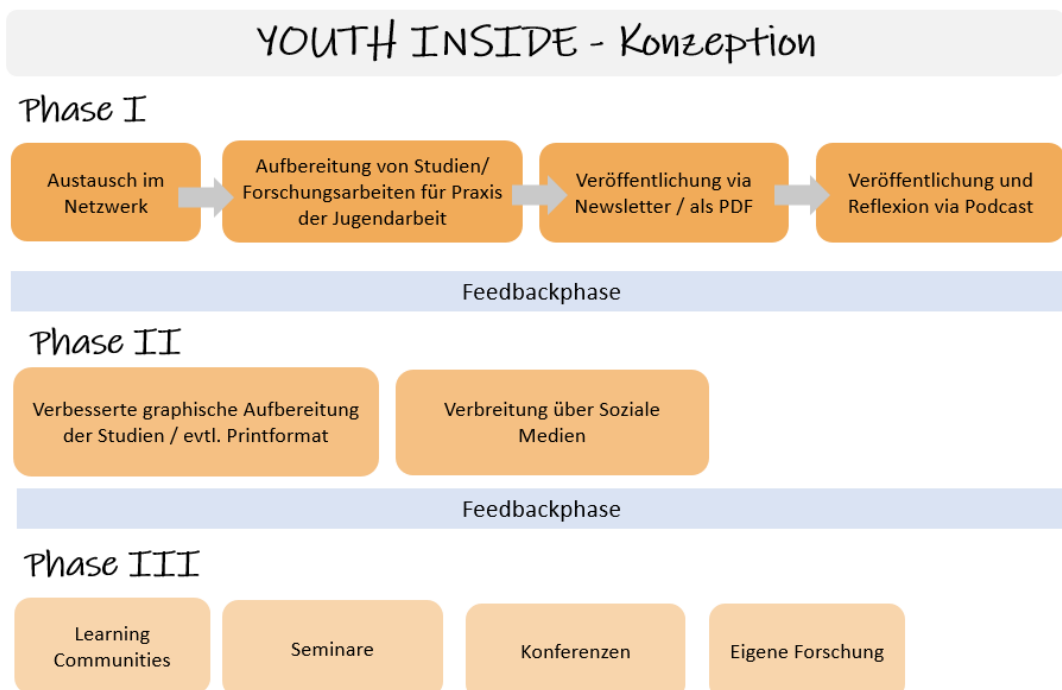
Die gegenwärtigen Herausforderungen für missionarische Kinder- und Jugendarbeit beschränken sich nicht nur auf den deutschen Kontext. Weltweit stehen Gemeinden und christliche Organisationen vor ähnlichen Aufgaben. International besteht eine *große akademische Forschungsgemeinschaft*, die sich seit Jahren mit der Frage beschäftigt, wie junge Menschen im gegenwärtigen Kontext zum Glauben finden und im Glauben wachsen.

Es gibt *akademische Essays, Dissertationen, quantitative und qualitative Studien, Bücher* etc. die sich der Erforschung dieses Themas aus unterschiedlicher Perspektive widmen. International geschätzte und vielfach rezipierte Autoren (z. B. Andrew Root) sind in Deutschland weitgehend unbekannt und wichtige Werke und Forschungsarbeiten finden nur vereinzelt Beachtung. Gerade die intensive Ausrichtung internationaler Forschung auf die Förderung des Glaubens in der nächsten Generation scheint uns ein wichtiger Beitrag für die Praxis der Jugendarbeit in Deutschland zu sein.

Im Fokus von YOUTH INSIDE stehen Bücher und Studien, die auch dem deutschen Kontext einen wertvollen Beitrag für die gegenwärtige Situation von Kinder- und Jugendarbeit und einen vertiefenden Blick auf Kinder und Jugendliche schenken. Zukünftig möchte YOUTH INSIDE eigene Forschungsarbeiten initiieren, welche die Weitergabe des Glaubens an die nächste Generation thematisieren.

YOUTH INSIDE möchte dazu beitragen, dass praxisrelevante, gesicherte empirische Befunde und theologische Überlegungen in der der Jugendarbeit vor Ort ankommen.

4 YOUTH INSIDE – Konzeption



4.1 Phase I

Die erste Phase des Projekts YOUTH INSIDE hat bereits begonnen und erstreckt sich ca. bis Herbst 2022. In dieser Phase liegt der Fokus auf konzeptioneller Arbeit sowie auf Prozessen der Entwicklung und Aufgabenverteilung.

Inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Aufbereitung von Studien, Büchern oder Forschungsarbeiten, die im Austausch mit den Projektpartnern als relevant für den deutschen Kontext eingeschätzt wurden. Diese werden im ersten Schritt von einem Mitarbeiter so bearbeitet, dass sie im zweiten Schritt in einer zusammengefassten, leicht zugänglichen und graphisch übersichtlich gestalteten Form an Kinder- und Jugendmitarbeiter weitergegeben werden können. Die Weitergabe erfolgt über die Homepage www.restauratio.org, per Newsletter über einen bereits bestehenden Emailverteiler, der im Verlauf von Phase I weiter ausgebaut werden soll und über die Plattform Mr. Jugendarbeit <https://mrjugendarbeit.com/>. Es ist geplant, alle 4-6 Wochen eine neue Studie zu veröffentlichen.

Im dritten Schritt wird ergänzend zur Aufbereitung und Veröffentlichung einer Studie in Textform ein Podcast zur entsprechenden Studie veröffentlicht. Dazu wird der entsprechende Mitarbeiter interviewt. Der Podcast hat das Ziel, die Hauptergebnisse der Studie oder Forschungsarbeit nochmals in einem anderen Format herauszustellen und ihre praktische Relevanz für die Kinder- und Jugendarbeit zu reflektieren.

Ein ebenfalls wichtiger Bestandteil von YOUTH INSIDE ist der Austausch im Netzwerk untereinander. Insbesondere auf den regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Treffen findet ein reger Austausch hinsichtlich aktueller Themen, neuer relevanter Veröffentlichungen oder anstehenden Konferenzen statt.

4.2 Phase II

Der Übergang zu Phase II besteht in einer im Herbst 2022 angesetzten Feedbackphase. Rückmeldungen der Kinder- und Jugendmitarbeiter sollen ausgewertet und die einzelnen Arbeitsschritte hin zur Veröffentlichung von Studien via Newsletter und Podcast reflektiert und gegebenenfalls verbessert werden.

In der zweiten Phase soll die Aufbereitung der Studien weiter professionalisiert und die Präsenz in der Öffentlichkeit, insbesondere in den sozialen Medien, verstärkt werden. Geplant ist, Studien graphisch weiter aufzubereiten, sodass die Kernergebnisse- und Aussagen sowohl über Instagram u.a. als auch über gedruckte Poster oder Flyer veröffentlicht und von Kinder- und Jugendmitarbeitern schnell und ansprechend wahrgenommen werden können.

Außerdem sollen die einzelnen Arbeitsschritte von der Sichtung einer Studie oder Forschungsarbeit über die Aufarbeitung hin zu einer Veröffentlichung in Textform, in Podcast-Form und schließlich in graphisch ansprechender und Socialmedia-tauglicher Form zunehmend flüssig und ökonomisch durchgeführt werden.

Phase II zielt außerdem auf einen weiteren Ausbau des Empfänger- und Spenderkreises ab. Zusammen mit dem Vertrieb von graphisch aufbereiteten zusammengefassten Studien soll die Nachhaltigkeit und finanzielle Eigenständigkeit von YOUTH INSIDE vorangetrieben werden.

4.3 Phase III

Die dritte Phase von YOUTH INSIDE, in der das Projekt durch Learning Communities, eigene Forschungsarbeiten, Konferenzen und Seminare weiter ausgebaut werden soll, folgt auf eine weitere Feedback- und Evaluierungsphase, die das Feedback der Kinder- und Jugendmitarbeiter und die in Phase II gesetzten Ziele berücksichtigt.

Über Seminare und Learning Communities soll haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in Form von Tagesseminaren weitere Unterstützung für ihre eigene Kinder- und Jugendarbeit angeboten und zudem der persönliche Kontakt zu Kinder- und Jugendmitarbeitern und der Austausch untereinander erweitert werden.

Ziel der Phase III ist, nicht nur andere Studien und Forschungsarbeiten aufzubereiten, sondern parallel dazu eigene Forschung zu betreiben. Wir sind davon überzeugt, dass praxisorientierte Forschung für den Erfolg nachhaltiger Kinder- und Jugendarbeit entscheidend ist, und dass für den deutschen Kontext noch ein großer Bedarf an Forschungsarbeit besteht.

Unser Traum und unser Ziel ist die Durchführung eigener Konferenzen bzw. Forschungstage, um die Ergebnisse eigener Forschung vorzustellen und neues Nachdenken über Kinder- und Jugendarbeit zu fördern.